

Presse- information

Günter Baaske

Wer hier geduldet ist, soll auch arbeiten dürfen

Der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Günter Baaske, will den Menschen, die bei uns geduldet sind, auch Beschäftigungsmöglichkeiten geben:

"Es gibt Menschen, die ihre Heimatländer verlassen mussten und bei uns Schutz und Hilfe erhalten haben. Ob sie aus humanitären, völkerrechtlichen oder politischen Gründen bei uns sind - eines irritiert sie: Oftmals dürfen sie hier nicht arbeiten, obwohl sie es so gern wollten. Sie möchten mithelfen und etwas zu ihrem Lebensunterhalt beitragen. Auf der anderen Seite haben wir viele freie Ausbildungs- und Beschäftigungsplätze. Wir sollten daher die Möglichkeiten zur Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung ausschöpfen und im gesamten Land auch einheitlich anwenden. Wer hier ist und mitmachen möchte, sollte daran nicht gehindert werden."

Der im Landtag beschlossene Antrag der Koalitionsfraktionen „Chancen der Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung für Brandenburg nutzen“ mit der Drucksachennummer 7/4056 zeigt auf, was zur Verbesserung der Beschäftigungsperspektiven Geduldeter noch getan werden kann.

Presse- sprecherin

Katrin Molkentin

E-Mail:
katrin.molkentin@spd-
fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1319
Mobil: 0170 / 860 96 14